grösser war als Duma, und es war ein Rüde.Plötzlich war ihnen alles klar warum Duma immer am Morgen so müde war, und zwar von den "langen Nächten" mit dem Rüde. sie behielten den Rüden und auch das Junge. Den Rüde tauften sie "Beno" und den Jungen Hund tauften sie, "Balu".Sie gingen oft mit ihren drei Hunden auf lange Waldspatziergänge.An einem tag sah der Junge das balu immer auf die Giesskanne herauf sprang und in sie hinein

-6-

-ç-

Weide. Duma rannte ihm hinterher. Sie spielten noch ein paar Stunden mit Duma. Danach gingen sie wieder nach Hause. am anderen Morgen war Duma nicht mehr im Haus, alle gingen auf die suf der Wiese wieder auf der sie gestern miteinander gespielt hatten. Sie sas neben einem hatten. Sie sas neben einem hatten. Sie sas neben einem nahmen den Junghund nach Hause mit und Duma kam auch mit. Zu mit und Duma kam auch mit. Zu Hause fanden sie wieder einen Hund, aber der war ein bisschen Hund, aber der war ein bisschen

schlüpfte, da kamm dem Jungen eine I dee. Er holte Bretter und Nägel, mit diesen Sachen baute er Brücken, Tunnele und Hürden, damit Duma, Balu, und Beno darüber springen können. Die drei Hunde hatten eine riesen Freude. Sie sprangen und turnnten den ganzen Tag herum. Er ging mit ihnen in einen Agiliti Club,und konntezu Hause mit den Hunden üben. Die Jahre vergiengen und der Junge wurde älter und älter. Er musste einen Job suchen, und bekamm eine

-7-

-t-

auch die Diamanten gefunden.

Die Familie des Jungen war sehr erleichtert. Sie gingen wieder nach Hause und kauften sich Duma hatte auch freude denn jetzt konnte sie endtlich ihre Schweinskeule essen wie jeden Morgen, aber heute etwas mit danze Familie auf einen grossen Waldspatziergang, auf dem Waldspatziergang, auf dem Der Junge las ihn auf und schmiess ihn über eine Stock.

gute stelle in einer Fischerruten Fabrik. Jetzt hatte er nicht nur mit seinen Hunden trainieren als Hobbie sondern auch noch fischen. Er ging viel mit seinen Hunden fischen wen er nicht gerade in der Fabrik arbeiten musste, einmal zog er beim fischen sogar einen Rekordhecht heraus, und er dachte gar nicht mehr daran das er früher einmal arm war.

Ende der Geschichte.

www.minibooks.ch

-£-

als er nichis am Boden finden konnte gab er die Suche auf. Er wollte gerade seiner Mutter davon erzählen gehen, als er gehen woltte sah er dasdie Tür aufgebrochen war. Er rannte zu seiner Mutter,und sagte ihr das die Diamanten gestohlen wozden sind, zusammen mit der ganzen sind, zusammen mit der ganzen Politzeiposten. Die Politzisten sagten sie hatten den Täter heute Morgen zum Glück heute Morgen zum Glück

Der arme Junge

geschrieben von: Nicola F.

Es war einmal ein kleiner
Junge,der war sehr arm. Er
hatte noch sieben Geschwister.
Er ging sehr viel in den Wald
laufen,und als er einmal im Wald
laufen gingsah er plötzlich ein
Säckchen im Gras liegen, er hob
es auf und schaute rein, und es
waren ganz viele Rohdiamanten
darin. Von da an war seine

-7-

Familie nicht mehr arm. Alle freuten sich über den Fund, und kauften sich ein haus und einen Hund, den Hund tauften sie "Duma". Die ganze sie "Duma". Die ganze an einem schönen Morgen, stand der Junge auf und wollte noch einmal die Diamanten Polieren um etwas zu Essen kaufen zu gehen, aber er fand die Diamanten nicht mehr in seinem Tresor. Er nicht mehr in seinem Tresor. Er fragte sich ob sie vieleicht an fragte sich ob sie vieleicht an den Boden und